

Biblische Erzählungen aus dem Alten Testament:

Aussetzung Moses, seine Rettung und Flucht. Seine Berufung (Der brennende Dornbusch)

Fassung vom 18.09.2026



Sandro Botticelli Die Prüfungen Moses

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#) | [Beschriftete Fassung](#)

Botticelli malt eine Abweichung vom Bibeltext. Warum wohl? Woran ist Moses zu erkennen?

— — — — —

Der Bibellink verweist auf die Einheitsübersetzung 2016 von „Katholisches Bibelwerk“ auf dem Bibleserver.

Moses Aussetzung und Rettung

2. Mose 2

Weil der Pharao befohlen hatte, alle Knaben der Hebräer in den Nil zu werfen, setzte Moses Mutter ihn drei Monate nach seiner Geburt in einem Binsenkästchen im Schilf am Nilufer aus. Die Tochter des Pharao findet das Kind und nimmt es später als ihren Sohn auf. Seine leibliche Mutter wird durch Vermittlung seiner Schwester als Amme für ihn eingesetzt.

Als Mose herangewachsen war, sieht er die Bedrückung seines Volkes durch die Ägypter. Nachdem er einen Ägypter erschlagen hat, der einen Hebräer geschlagen hatte und der Pharao davon erfahren hat, flieht Mose nach Midian außerhalb Ägyptens. Dort wird er bei Reguël, dem Priester von Midian, aufgenommen und heiratet dessen Tochter Zippora. Mit ihr bekommt er einen Sohn, Gerschom.

Moses Berufung – Der brennende Dornbusch

2. Mose 3

Am Berg Horeb erscheint der HERR Mose in einem brennenden Dornbusch, der jedoch nicht verbrennt. Er gibt sich als der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs zu erkennen. Er erklärt Mose, dass er das Leiden seines Volkes in Ägypten gesehen und seine Klage gehört habe. Er werde die Israeliten aus Ägypten herausführen und in ein gutes und weites Land bringen, in dem Milch und Honig fließen.

Mose erhält den Auftrag, zum Volk Israel zu gehen und ihm Gottes Vorhaben zu verkünden. Anschließend soll er gemeinsam mit den Ältesten Israels zum Pharao gehen. Sie sollen von ihm verlangen, drei Tagereisen weit in die Wüste ziehen zu dürfen, um dort dem HERRN zu opfern.

Der HERR kündigt Mose an, dass der Pharao die Israeliten zunächst nicht ziehen lassen werde. Daraufhin werde Gott Ägypten durch seine Wundertaten schlagen, sodass der Pharao sie schließlich ziehen lassen werde.

Moses Bedenken werden zerstreut

2. Mose 4

Als Mose bezweifelt, dass das Volk ihm glauben und auf ihn hören werde, befähigt ihn der HERR, drei Zeichen zu vollbringen:

- 1 Mose soll seinen Stab zu Boden werfen. Dieser verwandelt sich in eine Schlange. Nachdem Mose sie am Schwanz gefasst hat, verwandelt sie sich wieder in einen Stab.
- 2 Mose soll seine Hand in seinen Gewandbausch stecken und wieder herausziehen. Als er dies tut, ist seine Hand aussätzig bzw. von einer Hautkrankheit befallen. Nachdem er seine Hand erneut in den Gewandbausch gesteckt und wieder herausgezogen hat, ist sie wieder gesund.
- 3 Falls das Volk auch den ersten beiden Zeichen nicht glaubt, soll Mose Wasser aus dem Nil nehmen und auf den trockenen Boden schütten. Das Wasser wird dort zu Blut.

Als Mose schließlich einwendet, dass er kein guter Redner sei und nur schwerfällig sprechen könne, verweist der HERR auf Moses Bruder Aaron, der gut reden könne. Mose soll Aaron die Worte eingeben, und Aaron soll für Mose zum Volk sprechen.

Die Bedeutung der Aussetzung und Rettung sowie der Berufung Moses

Die Aussetzung und Rettung Moses zeigen, dass er gegen den Befehl des Pharao, alle Hebräer zu töten, gerettet wird, ironischerweise durch die Tochter des Pharao. Der HERR ist mächtiger als der Pharao. Moses Rettung nimmt die spätere Rettung des Volkes Israel vorweg.

Moses Berufung zeigt, dass die Befreiung Israels von Gott ausgeht, der handelnd eingreift und die Geschichte seines Volkes lenkt. Mose wird von ihm als Vermittler und Anführer beauftragt. Moses will gar nicht der Befreier sein, wird aber vom HERRN und dessen Gegenwart und Unterstützung dazu befähigt. So bereiten beide Geschichten das zentrale Geschehen des Exodus vor, nämlich dass Gott Israel durch Mose aus der ägyptischen Knechtschaft befreit.

Zurück zu [Dein Einstieg in die Geschichte, in Kunst und Kultur](#)

Zurück zu [Reihe Biblische Erzählungen des Alten Testaments](#)